Wir leben von Gottes Liebe - wir feiern Gottes Liebe - wir geben Gottes Liebe weiter

evangelisch im Herzen von Wissen

VERBUNDEN

Der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Wissen
www.evangelisch-in-wissen.de

Herbst 2023

2eröffnet

Ausgang und Eingang

Warum uns Kirchenaustritte nicht entmutigen, weiterhin gut Arbeit zu leisten

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist kein Geheimnis, dass die Kirchen in Deutschland Mitglieder verlieren. Und so ist es kein Wunder, dass auch Menschen aus den Kirchen in Wissen austreten, auch aus unserer Gemeinde.

Ich kann nicht sagen, dass das mich oder unsere zahlreichen ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden kalt lässt. Insbesondere, wenn es sich bei den Austretenden um Personen handelt, die unsere Angebote über lange Jahre in Anspruch genommen haben. Sicher machen wir, und mache ich, auch Dinge falsch. Wir sind schließlich alle Menschen.

Aber ich weiß auch, dass wir einem gesellschaftlichen Trend unterliegen, gegen den wir nur schwer ankommen können. Manche/r tritt wegen der Missbrauchsfälle in der Katholischen Kirche aus der Evangelischen aus. Andere treten aus, weil sich die Evangelische Kirche für Flüchtlinge, Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit engagiert - und andere, weil sie dies ihrer Meinung nach zu wenig tut.

Wir leben halt in polarisierenden Zeiten und immer weniger Menschen können Meinungen ertragen, die nicht ihrer eigenen entsprechen..

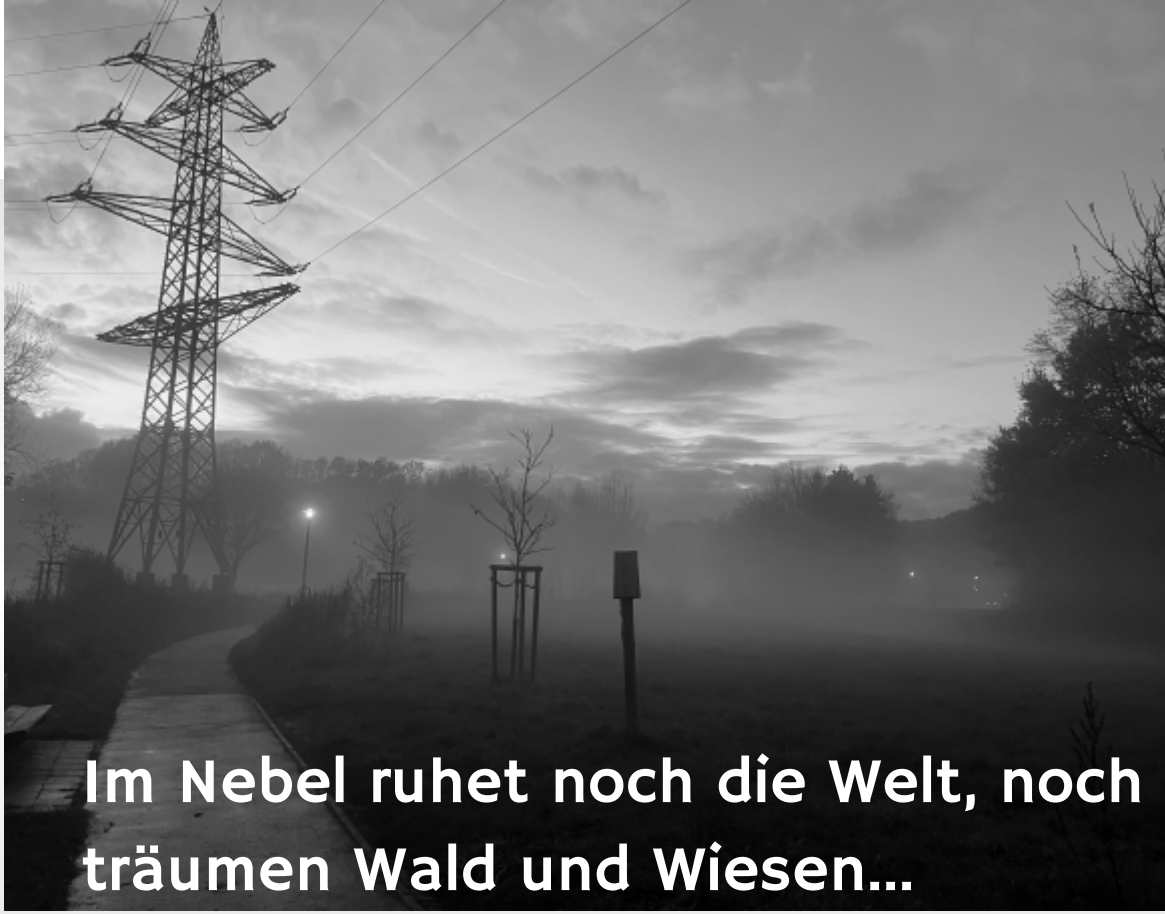
Trotzdem hören wir nicht auf, gute und verlässliche Arbeit zu leisten. Hören wir nicht auf, so gut wir nur können, die Gute Nachricht von Jesus zu verkünden, die unsere Welt - auch in Wissen - so dringend braucht.

Und ich sage auch ganz persönlich herzlichen Dank an alle, die bleiben, die Solidarität zeigen, die sich einsetzen. Denn sie sind es, die es möglich machen, dass es in Wissen eine Tafel, eine Kita Apfelbaum, eine Bücherei, gute Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge und Gottesdienste und Betreuung in den Altenheimen gibt. DANKE!

Wir haben etwas zu bieten - und wir machen es gut. Das ist mir auch ein ganz persönliches Anliegen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr



Herbstliche Kühle hilft gegen befeuerte Dauerempörung

Liebe Leserinnen und Leser,

vor bald 200 Jahren hat der Dichter und Pfarrer Eduard Mörike diese schönen Zeilen zu Beginn seines Gedichts „Septembermorgen“ geschrieben. Er verwendet dort auch den Ausdruck „Goldener Herbst“.

Ja, der „Goldene Herbst“. Viele von Ihnen freuen sich nach trockenen und heißen Sommertagen auf die andere Jahreszeit - ich gehöre auch dazu! Ich erwische mich manchmal sogar bei dem Gedanken, dass heutzutage die schönsten Tage des Jahres kühl und regnerisch daherkommen sollten. Meine frühere Leidenschaft für schöne und warme Sommermonate ist unter dem Einfluss des Klimawandels doch einer gewissen Nüchternheit gewichen.

Heiß sind nicht nur unsere Sommer, heiß geht es auch mittlerweile das ganze Jahr im Fernsehen, Internet und unseren Zeitungen zu: die endlosen Diskussionen um das Heizungsgesetz unserer Regierung, Kriminalität in deutschen Freibädern, Geschlech-

tergerechtigkeit etc. Nicht zuletzt geisterte noch ein Löwe durch Berlin, der sich dann als Wildschwein entpuppte. Darüber wurde und wird heiß diskutiert. Wir sind, so hat es der Kanadier Marshall McLuhan vor fast 60 Jahren einmal prophetisch ausgedrückt, „von den Nerven der gesamten Menschheit umgeben. Sie sind nach außen gewandert und bilden eine elektrische Umwelt.“ Es ist eine Zeit der Dauer-Empörung, in der sich wechselseitig befeuernde Meldungen einen Zustand der großen Gereiztheit erzeugen. Jeder, der da mitmacht und kommentiert, vielleicht auch nur ein Handy-Video online stellt, leistet seinen ureigenen Beitrag und wirkt daran mit. Ich meine das nicht böse, es ist einfach so!

Bei all diesen Beobachtungen unserer Zeit und unserer Welt tut es gut, aus der Hitze des Sommers und der mitunter medialen Dauererregung abkühlende und nüchterne Worte der Bibel zu hören, die auch den Herbst einläuten könnten. Da hätte ich Worte aus Psalm 90 für Sie:

Lass uns begreifen, welche Zeit wir zum Leben haben – damit wir klug werden und es vernünftig gestalten (Ps 90, 12).

Der Beter bzw. die Beterin dieses Psalms meint, dass ich mit meiner Lebenszeit sorgfältig umgehen sollte, nicht wie ein aufgeschrecktes Huhn durch die Welt stolpere. Über meine Zeit nachzudenken heißt auch, etwas sein lassen zu können. Vielleicht wie ein Baum im Herbst die Blätter abwirft um neue Kraft zu sammeln. Dass die Blätter abfallen, schützt die Laubbäume im Winter davor, zu vertrocknen. Wir Menschen können auch austrocknen und uns leer fühlen.

Herbsttage sprechen zu mir und sagen: Ich kann in meinem Leben nicht alles perfekt erledigen, ich bin nicht perfekt! Und das muss ich auch gar nicht sein. Ich darf mit mir und anderen Menschen gelassen umgehen. In der Ruhe und im Vertrauen liegt unsere Stärke (Jes 30, 15). Und mit Besonnenheit lebt es sich leichter.

Ich wünsche Ihnen frohe Herbsttage und grüße Sie herzlich!

Ihr **Martin Weber**

Männer willkommen!

Eine Einladung zu den zahlreichen Veranstaltungen der Männerrunde

BEI UNSEREN TREFFEN GEHT ES UM ALLES, WAS MÄNNER INTERESSIERT :

Aktuelle Themen aus Technik und Sport, Politik und Wirtschaft, Religion und Glauben, Gesellschaft und Kultur, Beruf und Hobby werden besprochen. Die Treffen finden nicht ausschließlich in kirchlichen Räumen statt. Die Schwelle für "neue MÄNNER" soll möglichst niedrig gehalten werden. MÄNNER unterschiedlichsten Alters, unterschiedlicher beruflicher Orientierung und Konfession kommen miteinander ins Gespräch.

Seit nun schon neun Jahren treffen sich monatlich MÄNNER zu gemeinschaftlichen Aktivitäten. Häufig beginnen wir unsere Treffen mit einem gemeinsamen Männerfrühstück in lockerer Atmosphäre. Datum, Uhrzeit und Thema der jeweiligen MÄNNERRUNDE kannst Du dem Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Wissen oder den Bekanntmachungen der VG-Wissen entnehmen. Du bist herzlich eingeladen!

Die MÄNNERRUNDE reist per Bahn nach Westerburg und besucht dort den Erlebnisbahnhof mit Lokschuppen. Ein echtes Erlebnis für alle Eisenbahnfreunde und Technikbegeisterte.

Die MÄNNERRUNDE besucht das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und das Europäische Astronautenzentrum in Köln.

evangelisch im Herzen von Wissen

Die MÄNNERRUNDE besucht den Flughafen Köln Bonn und interessiert sich hier besonders für Organisation, Transport und Sicherheit. Ein besonders Highlight ist die Flughafen- Feuerwehr mit ihren mächtigen Löschfahrzeugen.

Die MÄNNERRUNDE trifft sich jedes Jahr zu einem köstlichen Weihnachtsessen im Gemeindehaus. Zubereitet wird das Essen von einem Kochteam der Runde unter der Leitung von Andreas Baldus.

Das GODI-TEAM der MÄNNERRUNDE veranstaltet einmal pro Jahr einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde. Für die musikalische Gestaltung - von Oratorium bis Gospel und Popsong - sind immer ein Projektchor und Solisten aus unserer Gemeinde beteiligt.

Das BACKESTEAM der MÄNNERRUNDE

trifft sich einmal pro Monat am Backes von Günter in Ellingshagen. Hier werden dann herrliche Brote unter der Leitung von Bäckermeister Werner gebacken.

Ein zusätzliches Highlight sind die Blechkuchen, die nach Fertigstellung der Brote mit der Restwärme im Backes noch gebacken werden. Ein Stück, noch etwas warmer Pflaumenkuchen mit Streusel und einer Tasse Kaffee, einfach traumhaft!!

Die MÄNNERRUNDE besucht die DLS Vollkorn- Mühlenbäckerei in Hennef. David Lee Schlenker, der Gründer und Geschäftsführer führt uns persönlich durch seinen Betrieb und erklärt uns die Herstellung seiner Produkte, die ausschließlich mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau gebacken werden.

Die Eröffnung von 2 Verkaufsstellen in Wissen mit DLS - Produkten geht maßgeblich auf den Besuch der MÄNNERRUNDE zurück.

Ansprechpartner:

Kurt Höblich / Tel.: 02742/910131 / E-Mail: kurt@hoeblich.de

Heribert Heinz / Tel.: 0151/43202141 / E-Mail: h.heinz49@googlemail.com

Ralf Adams / Tel.: 02742/5426 / E-Mail: adams_ralf@web.de

Begegnung im Bauwagen

Evangelische Kirche mitten auf dem Straßenfestival in Wissen 2023

Wer beim Straßenfestival in Wissen am 18.06. in der Nähe des Bahnhofes unterwegs war, konnte ihn nicht übersehen. Mittendrin ein himmelblauer Bauwagen mit dem Logo des EJU-AK (Evangelische Jugend im Kirchenkreis Altenkirchen). Darunter stand geschrieben: „feel the church“ (erlebe die Kirche). Wie erlebt man Kirche auf einem Straßenfest? In unserem Fall durch kostenlose Glitzertattoos für Kinder, lustige Fotos zum Mitnehmen und durch Gespräche mit den Jugendlichen des Partizipationsprojektes, Carola Paas vom Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und mir, Diakonin Svenja Spille. Es war ein toller Tag mit vielen schönen Begegnungen.

Im Januar 2020 startete im Ev. Kirchenkreis Altenkirchen mit der Unterstützung der Ev. Kirche im Rheinland ein Projekt mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen mehr Teilhabe (Partizipation) in der Kirche zu ermöglichen. Die Vision des Partizipationsprojekts im Kirchenkreis Altenkirchen ist es, Jugendlichen eine Stimme zu geben.

Seit 2020 haben 27 Jugendliche aus dem Kirchenkreis Altenkirchen an diesem Projekt mitgewirkt. Jugendliche entwickelten mit pädagogischer Unterstützung des Jugendreferats (Kirchenkreis Altenkirchen) viele Ideen, wie Kirche für sie selbst und an-

dere neu erlebbar werden könnte. Hier entstand auch die Idee, einen mobilen Begegnungsraum zu schaffen und diesen mit verschiedenen Angeboten für jede Altersgruppe mit Leben zu füllen.

Im Sommer 2022 wurde ein Antrag bei LEADER Westerwald Sieg gestellt, mit dem Ziel einen Bauwagen zu kaufen. Die Region „Westerwald-Sieg“ ist seit 2015 unter den 20 LEADER Regionen in Rheinland-Pfalz. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für die Gestaltung ländlicher Räume. Im Oktober bekam der Kirchenkreis Altenkirchen die erhoffte Zusage von LEADER für den Kauf eines mobilen Begegnungsraums, den Bauwagen.

Nachdem der Mobile Begegnungsraum im Kirchenkreis Altenkirchen angekommen ist, haben die Jugendlichen des Partizipationsprojektes noch einige Arbeiten am Bauwagen unternommen. So wurde zum Beispiel der Innenraum hellblau gestrichen und das von den Jugendlichen kreierte Logo EJU AK am Bauwagen angebracht. Während der regelmäßigen Treffen wurden viele Ideen für Aktionen rund um den Bauwagen entwickelt, die bereits ab dem Sommer 2023 umgesetzt werden sollen. Auch hauptamtliche Mitarbeitende des Kirchenkreises unterstützen das Projekt mit unterschiedlichen Aktionen und Projekten am Bauwagen. Zukünftig erhoffen sich die Jugendlichen und die Jugendreferatsmitarbeitenden Michael Utsch, Carola Paas und Ute Fährmann viele Kooperationen mit anderen Gemeinden, Vereinen und Einrichtung im Landkreis Altenkirchen. Nach einer internen Einweihung war die Teilnahme am Straßenfestival in Wissen der erste Einsatz für den Bauwagen. Das Bauwagenteam freut sich auf viele weitere Aktionen in der Leaderregion und auch über Jugendliche, die das Team verstärken wollen oder Erwachsene mit größerem PKW, die den Bauwagen gerne hin und herfahren möchten.

Svenja Spille

Gastfreundschaft

Über Wohlfühlerlebnisse des Frauenkreises berichtet Elke Nickel

Selten ist mir in den letzten Wochen der Begriff „Gastfreundschaft“ an den unterschiedlichsten Stellen begegnet.

Dabei ist sie eine Erfahrung, die lange über den Augenblick hinaus wirkt. Es sind die schlichten Begegnungen, die Eindruck hinterlassen. Dadurch fühlt man sich reich beschenkt. Gastfreundschaft ist kein Programm, sondern geteiltes Leben und gehört zu den ältesten Werten der Menschheit. Sie ist in erster Linie auch der Ausdruck von Lebensfreude.

Und die war spürbar bei unserem ersten Ausflug nach vierjähriger Coronapause, nicht nur bei den Frauenkreisfrauen, sondern ebenso bei unseren Gästen.

Dank unseres erfahrenen Busfahrers Bernd Wünning konnten wir nach der beeindruckenden Erkundung des Museumsdorfs Altwindeck unseren nächsten „Haltepunkt Rosbach“ ansteuern. Hier erlebten wir Gastfreundschaft pur!

Zunächst sorgte ein engagiertes Team mit Anneliese Schwertner für einen reibungslosen Ablauf beim Kaffeetrinken in der „Backstube“, jener Platz, mit dem Marcus und Elke Tesch sehr viel verbindet. Die Bewirtung an

liebevoll eingedeckten Tischen war für uns nicht selbstverständlich – für die Gastgeberinnen allerdings schon. Deshalb galt ihnen unser besonderer Dank.

Doch nicht nur hier fanden wir offene Türen, sondern darüber hinaus ebenfalls in der sehr eindrucksvollen Salvatorkirche, die in ihrer Ausstattung einmalig ist. Karl-Heinz Schwertner gab Einblicke in die Geschichte von Kirche und Gemeinde, die 2021 ihr 450-jähriges Jubiläum feiern konnte. Er zeigte sich sehr überrascht von der Tatsache, dass in den Jahren 1924 und 1930 zwei Pfarrer mit Rosbach'schen Wurzeln in unserer Kirchengemeinde eine Anstellung fanden.

Da Gastfreundschaften immer einen Raum für Begegnungen schaffen, wollten wir uns zwei Wochen nach unserem Ausflug ebenfalls als gute Gastgeberinnen eines besonderen Jubiläums präsentieren. Nachweislich fand am 10. Juli 2003 die erste Begegnung, der unzählige folgen sollten, zwischen Frauenkreis und Frauentreff statt. Das war der Anlass zu einer großen Runde, die sich nun im Gemeindehaus eingefunden hatte. Und wir wurden gleich zu Beginn vom Frauentreff überrascht, als jede mit einer Rose bedacht wurde. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass Alexandra Schütz unsere Lieder auf dem Klavier begleitete. Das gab der ohnehin schönen Atmosphäre noch einmal eine besondere Note.

„Gastfreundschaft hält Leib und Seele zusammen – deshalb hat sie immer etwas mit Essen und Trinken und Wohlfühlen zu tun" – so der Buchautor Franz Meurer.

Dessen waren wir uns bewusst und von daher gab es nicht nur ein reichhaltiges Büffet, sondern darüber hinaus noch eine extra von Andreas Baldus zubereitete Maibowle.

Das dies alles sehr gut ankam, zeigten die vielen positiven Reaktionen – selbst vier Tage nach unserem Treffen wurde das reichhaltige Büffet gelobt.

Mit dem Frauentreff als unsere Nachfolgerinnen sind wir gut aufgestellt und dafür sehr dankbar.

Einen weiteren Ort der Gastfreundschaft erlebten wir beim Besuch unserer Bücherei, bei dem Gerlinde Krämer und Gisela Dähne eine überzeugende Vorstellung boten. Hier fühlten wir uns gut aufgehoben, so dass am Ende einige Frauenkreisfrauen als Leserinnen gewonnen wurden.

Wo Gastfreundschaft gelebt wird, prägt sie die Kultur und die Atmosphäre eines Ortes. Wir erleben es hier in Wissen hautnah durch das Café Kiew, das seit April letzten Jahres im katholischen Pfarrheim für viele ukrainische

Flüchtlinge zu einer Begegnungsstätte geworden ist. Das hat offenbar Kreise bis in die Mainzer Staatskanzlei gezogen.

So kam es, dass unsere Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Rahmen ihrer „Im Land Daheim"-Tour auch Station im Café Kiew machte, um sich vor Ort über das ehrenamtliche Projekt zu informieren. Wir waren beeindruckt, als sie auf unsere Helfergruppe stieß und uns mit bewegenden Worten persönlich für unser Engagement dankte. Das war für uns alle eine ganz neue Erfahrung. Schön, dass Marcus Tesch ebenfalls zu den „Eingeladenen" zählte, die sich zum abschließenden Foto versammelten, das später durch die Presse ging.

Rückblickend wird es auch für unseren Pfarrer eine besondere Woche gewesen sein, die für ihn mit dem Dankgottesdienst unter dem Titel „HERZENSSACHE" am Sonntag eingeläutet wurde. Unter Mitwirkung des Gospelchores „Da Capo – Living Gospel" war es ein fröhlicher Gottesdienst mit vielen Elementen, die sich Marcus Tesch und Svenja Spille überlegt hatten und die gut ankamen.

Am Ende gab es nicht nur für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein gemeinsames, von Andreas Baldus zubereitetes Essen im Gemeindehaus, nein, alle am Gottesdienst teilnehmenden genossen die „GASTFREUNDSCHAFT" und fühlten sich gut aufgehoben.

Der nächste Termin, bei dem der Frauenkreis wiederum eine gute Gastgeberin sein möchte, steht schon fest:

Beim ersten Treffen nach den Sommerferien, am 13. Sept., sind die Frauenkreise aus Daaden und Birnbach/Weyerbusch unsere Gäste, wenn Doris Enders über „Hermann Gmeiner und die SOS-Kinderdörfer" referiert. Mit allen verbindet uns ein jahrelanger enger Kontakt, den wir sehr zu schätzen wissen.

Sollten wir das Interesse geweckt haben, würden wir uns über neue Gesichter in der Runde freuen. Denn für alle gilt: Herzlich willkommen!

Elke Nickel

Frauenkreistermine:

13. September, 15.00 Uhr:

„Hermann Gmeiner und die SOS-Kinderdörfer“ - Die Frauenkreise aus Daaden und Birnbach/ Weyerbusch sind unsere Gäste

27. September, 15.00 Uhr:

„Das Fest des Glaubens – der Gottesdienst“ - Rückblick auf 160 Jahre ev. Erlöserkirche

11. Oktober, 15.00 Uhr:

„Der liebe Gott und die Himbeeren“ - Ein Leseabend mit Geschichten und Einblicken in ein Dorfleben

25. Oktober, 15.00 Uhr:

„Die Kartoffel – das Gold der Erde“ - Nachlese zum Erntedankfest

8. November 15.00 Uhr:

Evangelische Heilige? - Zu Gast in Altenkirchen bei der Vorstellung markanter Persönlichkeiten wie Martin, Nikolaus und anderen

22. November 15.00 Uhr:

„Du stehst am Platz, den Gott dir gab“ - Biografie der Hedwig von Redern, Gründerin des Deutschen Frauen-Missions-Gebetsbundes

Termine der Männerrunde:

16. September, 9.00 Uhr:

Frühstück im Gemeindehaus - Vorführung des vielfach ausgezeichneten Films „Jesus von Montreal“

22. Oktober, 10.15 Uhr:

Gestaltung des Gottesdienstes

4. November, 9.00 Uhr:

Frühstück bei den Stadtwerken - Vortrag von SRS Sportpark Altenkirchen

evangelisch im Herzen von Wissen

Unsere Gottesdienste

Datum	KW 9Uhr	NH 9 Uhr	WI 10.15 Uhr
3. September			(m.A.)
10. September			Kreisposaunenfest
17. September			Jubiläumskonfirmation
24. September			anschließende Gemeindeversammlung
1. Oktober			Erntedank (m.A.)
8. Oktober			
15. Oktober			
22. Oktober			Gottesdienst der Männerrunde
29. Oktober			
5. November			(m.A.)
12. November			
19. November			mit der Kantorei aus Rosbach
26. November		14 Uhr Andacht auf dem Friedhof	Ewigkeitsssonntag mit der Erinnerung an die Verstorbenen des vergangenen Jahres - musikalische Begleitung Posaunenchor Wissen
3. Dezember			Erster Advent (Frauengottesdienst) (m.A.)
10. Dezember			Zweiter Advent

Gottesdienstermine 28. Juli 2023

Unsere Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeweils mittwochs um 10.30 Uhr statt

evangelisch im Herzen von Wissen

ORGELMUSIK in 4 Kirchen

mit Werken von Bachsöhnen und Bachschülern

1. Okt 2023 18Uhr
Ev.Kirche in Hamm

8. Okt 2023 18Uhr
Ev.Kirche in Flammersfeld

22. Okt 2023 18Uhr
Erlöserkirche in Wissen

29. Okt 2023 18Uhr
Reformationskirche in Friedewald

An der Orgel:
Kreiskantorin Hyejoung Choi

Eintritt frei – Spende erbeten

Kontakt: hyejoung.choi@ekir.de

Projekt-Chor

im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen

Alles was Odem hat,
lobe den Herrn. Halleluja!
Ps 150,6

Singen macht glücklich!

Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen

Petite Messe solennelle

Gioachino Rossini

Proben:
21. August
bis 19. November

jeweils

Montag 19:30–21:30 Uhr in Altenkirchen
Martin-Luther Saal unter der Christuskirche

oder

Dienstag 19:00–21:00 Uhr in Betzdorf
Gemeindehaus auf dem Bühl, St.-Barbara-Str. 16

♫ **Aufführungen:** 18. und 19. November 2023
♫ **Leitung:** Kreiskantorin Hyejoung Choi
♫ **Kontakt:** hyejoung.choi@ekir.de
0176 30348547

evangelisch im Herzen von Wissen

Jubiläumskonfirmation in der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wieder Jubiläumskonfirmation feiern zu können.Dies möchten wir am 17. September in einem Gottesdienst tun.

Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmandenjahrgänge1948, 1953, 1963 und 1973 und 1998.

Schriftliche Einladungen mit den Einzelheiten sind bereits im August verschickt worden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich doch bitte einfach in unserem Gemeindebüro (02742/911010 oder wissen@ekir.de).Sofern Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmand:en haben, die nicht mehr in unserer Kirchengemeinde wohnen, würden wir uns freuen, wenn Sie diese über die Jubelkonfirmation informieren und darauf hinweisen könnten, dass wir sie ebenfalls gerne einladen würden. Allerdings müssen Ihre Mitkonfirmanden uns dazu ihre aktuellen Kontaktdaten selbst mitteilen.

Jubiläumskonfirmation

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht

Ein Jahr mit Jesus

Die Konfirmationen dieses Jahres sind vorüber - so blicken wir schon voraus auf das neue "Jahr mit Jesus", wie der Unterricht bei uns heißt.

Wir beginnen in diesem Jahr veranstaltungsbedingt erst am 7. Oktober um 9.30 Uhr. Zum Unterricht werden alle evangelisch getauften Kinder oder ungetaufte Kinder mit einem evangelischen Elternteil eingeladen.

Am 13. September ist um 19 Uhr Anmeldeabend für alle Eltern mit ihren Kindern. Die Einladungen werden im Juli verschickt. Wer sicher gehen will, dabei zu sein, kann sich gerne in unserem Gemeindebüro (Tel. 02742 911010) melden.

Herzlichen Glückwunsch!

Hier stehen im gedruckten Heft die Namen der „Geburtstagskinder“-

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie in der Online-Ausgabe nicht genannt.

Falls Sie zukünftig keine Veröffentlichungen mehr wünschen, melden Sie sicht bitte in unserem Gemeindebüro.

Hier stehen im gedruckten Heft die Namen der „Geburts-tagskinder“-

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie in der Online-Ausgabe nicht genannt.

GETAUFT wurden:

14.05.
21.05.
02.07.
29.07.

BEERDIGT wurden:

29.04.
04.05.
05.05.
11.05.
16.05.
25.05.
07.06.
16.06.
29.06.
11.07.

GETRAUT wurden:

20.05.
03.06.
24.06.
24.07.
29.07.

evangelisch im Herzen von Wissen

GEMEINDEBÜRO

Auf der Rahm 19a
Gemeindesekretärin Michaela Scholz
Tel.: 02742/911010; Fax 9110117;
E-Mail: wissen@ekir.de

Öffnungszeiten des Büros:
Wochentäglich außer Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

PFARRER

Marcus Tesch
Tel.: 02742/7026851
mobil: 0176/62530618
E-Mail: marcus.tesch@ekir.de

Pfr. z.A. Martin Weber
Tel.: 0160 8424856
E-Mail: martin.weber.2@ekir.de

DIAKONIN (für Jugendarbeit)

Svenja Spille:
01578/3921268,
E-Mail: svenja.spille@ekir.de

KINDERGARTEN APFELBAUM

Auf der Rahm 18
Leiterin Beate Schmidt
Tel.: 02742/71768
E-Mail: kita-apfelbaum@ekir.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

VERBUNDEN erscheint alle drei Monate im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.
Verantwortlich für den Inhalt ist Marcus Tesch.

Unsere Bankverbindung:
IBAN: DE 94 5735 1030 0000 0021 70
BIC: MALADE51AKI
Verwendungszweck: KGM Wissen

Laufend

unsere Gruppen und Kreise

weitere Informationen erhalten Sie in unserem Gemeindebüro:
02742/911010 oder wissen@ekir.de

Sonntag	11-12 Uhr: Bücherei 15.30 Uhr Wertvoll (am 4. Sonntag im Monat)	Altes Pfarrhaus Kirche, Gemeindehaus
Montag	17.00 Uhr: Mädchenjungschar 18.30 Uhr: Männerkochen (am 3. Montag) 19.30 Uhr: Frauentreff (am 2. Montag im Monat)	Gemeindehaus Gemeindehaus
Dienstag	09.30 Uhr: Krabbelgruppe 15.00 Uhr: Frauenhilfe (n.V.) 16.00 Uhr: Kindergruppe 19.30 Uhr: Posaunenchor	Gemeindehaus Kirche Niederhövels Geneindehaus Kirche
Mittwoch	15.00: Uhr Frauenkreis (am 2. und 4. Mittwoch im Moant) 16-17.30 Uhr: Bücherei	Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Donnerstag	10-11.30 Uhr: Bücherei 19.00 Uhr: Gospelchor Da Capo	Altes Pfarrhaus Kirche
Freitag	ab 10 Uhr: Tafel 18 Uhr: CVJM Jungenjungschar (9-13J.)	Gemeindehaus Gemeindehaus
Samstag	9 Uhr: Männerrunde	Gemeindehaus